

Die bei der Koordinierung der Pläne mit diesen Ländern vereinbarten Aufgaben zur gemeinsamen bzw. arbeitsteiligen Forschung und Entwicklung auf ausgewählten Gebieten sind insbesondere darauf zu richten, schnell anwendbare Ergebnisse zu erzielen, die eine höhere Effektivität bewirken. Die Erfahrungen aus der Zusammenarbeit mit der UdSSR bei der Anwendung neuer Formen der Forschungsk Kooperation sind zu nutzen.

Wichtige Grundlagen für die Versorgung der Volkswirtschaft der DDR mit bestimmten Rohstoffen und Materialien sind die abgeschlossenen Abkommen und Vereinbarungen zur Zusammenarbeit beim Bau von Produktionskapazitäten und zur Koordinierung von Investitionen. Auch die weitere Spezialisierung und Kooperation mit den Mitgliedsländern des RGW ist darauf zu richten, daß auf diesem Wege eine höhere Arbeitsproduktivität, eine bessere Deckung des Bedarfs an wichtigen Erzeugnissen und eine verstärkte Exportkraft erreicht werden.

Dem Import von Erzeugnissen und Leistungen im Rahmen der Spezialisierung und Kooperation der Produktion müssen steigende Leistungen unserer Volkswirtschaft gegenüberstehen. Die Spezialisierung und Kooperation auf solchen wichtigen Gebieten wie im Landmaschinen- und Fahrzeugbau mit der VRP, CSSR und der UVR sind als fester Bestandteil der Pläne und Bilanzen und als Grundlage für den ständig erweiterten Warenaustausch zu entwickeln.

Die zunehmende Verflechtung der Volkswirtschaft der DDR mit der Volkswirtschaft der UdSSR sowie mit den Volkswirtschaften der anderen Mitgliedsländer des RGW verlangt, die Zuverlässigkeit und Stabilität bei der Erfüllung übernommener Verpflichtungen weiter zu erhöhen. Große Bedeutung hat dabei die konsequente Verwirklichung der im abgestimmten Plan der mehrseitigen Integrationsmaßnahmen der Mitgliedsländer des RGW 1976-1980 festgelegten Aufgaben, der auf der 29. Tagung des Rates für Gegenseitige Wirtschaftshilfe beschlossen wurde.

Der Planteil „Sozialistische ökonomische Integration“ des Fünfjahrplanes und der Jahresvolkswirtschaftspläne ist zu einem wichtigen Führungsinstrument der Staats- und wirtschaftsleitenden Organe zu entwickeln. Davon ausgehend sind in den Kombinat und Betrieben eine hohe Aktivität und Disziplin bei der Realisierung der Integrationsmaßnahmen zu gewährleisten.

Auf der Grundlage der Ergebnisse der Koordinierung der Fünfjahrpläne 1976-1980 und der Aufgaben aus dem international abgestimmten Plan der mehrseitigen Integrationsmaßnahmen der Mitgliedsländer des RGW sind die Aufgaben und Verpflichtungen in den entsprechenden Plänen und Bilanzen zu erfassen. Durch die Erweiterung des Umfangs der Planung von Maßnahmen der sozialistischen ökonomischen Integration, die Einordnung der notwendigen Aufgaben und Fonds in die entsprechenden Teile des Volkswirtschaftsplanes und den Ausweis der Aufgaben und Fonds in den Plänen und Bilanzen sind die Vorzüge der sozialistischen Ordnung immer besser zu realisieren.